

Abonnementpreise: In ganzem deutschen Reich: ... Einzelne Nummern: 1 Ngr.

Dresdner Journal.

Verantwortlicher Redacteur: Commissiondrath S. G. Hartmann in Dresden.

Inseratenannahme auswärts: Leipzig: Fr. Brandstetter, Commissiondrath des Dresdner Journals.

Amtlicher Theil.

Dresden, 13. September. Seine Königl. Hoheit der Prinz Leopold von Bayern ist vorgestern Abend von München hier eingetroffen.

Dresden, 14. September. Ihre Königl. Hoheit die Frau Herzogin von Genoa ist heute früh 4 Uhr 25 Minuten nach Straßa abgereist.

Nichtamtlicher Theil.

Uebersicht.

Telegraphische Nachrichten. Tagesgeschichte. (Dresden. Weissen. Berlin. Woblan. Bonn. Gomburg v. d. H. Kiel. München. Darmstadt. Mainz. Friedberg. Wien. Straubing. Paris. Lille. Brüssel. Madrid. Aus Vaponne. Lissabon. London. Washington.)

Beilage. Ernennungen, Versetzungen etc. im öffentl. Dienste. Gerichtsverhandlungen. (Pirma.) Vermischtes. Statist. und Volkswirtschaftl. Feuilleton. Tageskalender. Inserate.

Telegraphische Nachrichten.

Berlin, Montag, 14. September. (Tel. d. Dresden. Journ.) Prinz Alfons v. Asturias (Cohn der Königin Isabella von Spanien) ist heute früh, begleitet von drei Offizieren, über Brüssel und Hannover aus London hier eingetroffen.

Paris, Montag, 14. September. (Tel. d. Dresden. Journ.) Das definitive Resultat der Erbschaft für Maine-et-Loire ist jetzt bekannt: der Republikaner Wallé hat 45,187, der Centristen Bruns 26,025 und der Bonapartist Berger 25,420 Stimmen erhalten.

Wetzlar, Sonntag, 13. September, Nachmittags. (W. Z. B.) Der Marschallpräsident ist heute hier eingetroffen und von der Behörde feierlich empfangen worden. Der Maire versicherte denselben der Ergebenheit der Bevölkerung und hob hervor, daß ihm die Nationalversammlung eine fest bestimmte Gewalt verliehen habe.

Feuilleton.

Reisigt von Otto Band.

Dresden, 14. September. Die fünfte allgemeine Versammlung der deutschen anthropologischen Gesellschaft wurde heute früh 10 Uhr im Hörsaal des Zwingerpavillons von Hofrath Prof. Dr. Weinl eröffnet und es fand im Namen der Staatsregierung die Begrüßung der Versammlung durch Hofrath Dr. Reymann statt.

K. G. Dresden, 14. September. Die zweite Sitzung der Versammlung der deutschen geologischen Gesellschaft, am 12. d. M. Vormittag 9-12, war lediglich den wissenschaftlichen Vorträgen gewidmet.

ihm eine Ovation dar. Der Marschall übernachtet in Auehl. (Sgl. Paris und Lille unter 'Tagesgeschichte'.)

Wetzlar, Sonntag, 13. September. (W. Z. B.) Nachrichten aus der französischen Grenzstadt Orléans besagen, daß die Carlisten große Bourgeois- und Kriegsvorräthe in Seu-de-Argel (südwestlich von Puyserre) anhäufen und daß Saballs neue Vorbereitungen trifft, um Puyserre in Brand zu stecken.

Tagesgeschichte.

Dresden, 14. September. Der Staatsminister Freiherr von Friesen ist gestern von seiner Urlaubreise zurückgekehrt und hat die Geschäfte wieder übernommen.

Weissen, 13. September. Anschließend an die Uebungen in der ganzen Division gegen einen maritimen Feind, begannen am 11. Septbr., nachdem die Truppen der 1. Infanteriedivision Nr. 23 am 9. September gerastet, die Feldmanöver in zwei Abtheilungen gegen einander.

Berlin, 13. September. Nach hier eingegangenen telegraphischen Meldungen ist Se. Majestät der Kaiser heute Vormittag 10 Uhr von Friedberg nach Hannover, S. u. L. Obedt der Kronprinz gefahren.

Woblan, 11. September. (Tel. d. Dresden. Journ.) Der Reichsgerichtspräsident A. D. Herrmann v. Gerlach wegen des im § 131 des Bundesstrafgesetzbuchs vorgezeichneten Vergehens, welches er sich in seiner Professur: 'Die Civilrechte und der Reichsgerichtspräsident' hatte zu Schulden kommen lassen, zur öffentlichen Verhandlung.

Woblan, 11. September. (Tel. d. Dresden. Journ.) Der Reichsgerichtspräsident A. D. Herrmann v. Gerlach wegen des im § 131 des Bundesstrafgesetzbuchs vorgezeichneten Vergehens, welches er sich in seiner Professur: 'Die Civilrechte und der Reichsgerichtspräsident' hatte zu Schulden kommen lassen, zur öffentlichen Verhandlung.

Woblan, 11. September. (Tel. d. Dresden. Journ.) Der Reichsgerichtspräsident A. D. Herrmann v. Gerlach wegen des im § 131 des Bundesstrafgesetzbuchs vorgezeichneten Vergehens, welches er sich in seiner Professur: 'Die Civilrechte und der Reichsgerichtspräsident' hatte zu Schulden kommen lassen, zur öffentlichen Verhandlung.

liche Kohlenflözprofile vor. Freiherr v. Richtofen bespricht einige geologische Verhältnisse von China: Unter Annahme einer sehr langsamen Senkung des südlichen China erklären sich die felsigen Klüften dieses Gebietes, da sich hier eine bildende Anlagerung immer von Neuem wieder unter das Niveau des Meeres senkt.

trieben, unter dem Schutze einer starken Artillerieposition, aus welcher er die bei Weissen stehende feindliche Artillerie bekämpfte, zur Gewinnung des Thalüberganges auf Kobisch links abzumarschiren, um hierdurch auch zugleich der bei Weissen supponirt stehenden Division der Nordarmee, von der die Weidung eingezogen, daß sie nicht vorbringen könne, den Vormarsch auf Weidung zu öffnen.

Berlin, 13. September. Nach hier eingegangenen telegraphischen Meldungen ist Se. Majestät der Kaiser heute Vormittag 10 Uhr von Friedberg nach Hannover, S. u. L. Obedt der Kronprinz gefahren.

Woblan, 11. September. (Tel. d. Dresden. Journ.) Der Reichsgerichtspräsident A. D. Herrmann v. Gerlach wegen des im § 131 des Bundesstrafgesetzbuchs vorgezeichneten Vergehens, welches er sich in seiner Professur: 'Die Civilrechte und der Reichsgerichtspräsident' hatte zu Schulden kommen lassen, zur öffentlichen Verhandlung.

Woblan, 11. September. (Tel. d. Dresden. Journ.) Der Reichsgerichtspräsident A. D. Herrmann v. Gerlach wegen des im § 131 des Bundesstrafgesetzbuchs vorgezeichneten Vergehens, welches er sich in seiner Professur: 'Die Civilrechte und der Reichsgerichtspräsident' hatte zu Schulden kommen lassen, zur öffentlichen Verhandlung.

Woblan, 11. September. (Tel. d. Dresden. Journ.) Der Reichsgerichtspräsident A. D. Herrmann v. Gerlach wegen des im § 131 des Bundesstrafgesetzbuchs vorgezeichneten Vergehens, welches er sich in seiner Professur: 'Die Civilrechte und der Reichsgerichtspräsident' hatte zu Schulden kommen lassen, zur öffentlichen Verhandlung.

Woblan, 11. September. (Tel. d. Dresden. Journ.) Der Reichsgerichtspräsident A. D. Herrmann v. Gerlach wegen des im § 131 des Bundesstrafgesetzbuchs vorgezeichneten Vergehens, welches er sich in seiner Professur: 'Die Civilrechte und der Reichsgerichtspräsident' hatte zu Schulden kommen lassen, zur öffentlichen Verhandlung.

Woblan, 11. September. (Tel. d. Dresden. Journ.) Der Reichsgerichtspräsident A. D. Herrmann v. Gerlach wegen des im § 131 des Bundesstrafgesetzbuchs vorgezeichneten Vergehens, welches er sich in seiner Professur: 'Die Civilrechte und der Reichsgerichtspräsident' hatte zu Schulden kommen lassen, zur öffentlichen Verhandlung.

wichtigen Gesichtspunkte angeordnet hat, und daß diese Arbeit jetzt innerhalb der beteiligten preussischen Ministerien im Gange ist. — An den bekanntlich wegen Nichteingehbarkeit der gegen ihn verhängten Geldbußen gegenwärtig eine Gefängnisstrafe verhängenden Bischof von Paderborn, Konrad Martin, ist, wie die 'Ep. Ztg.' mittheilt, die Aufforderung ergangen, sein Amt niederzulegen. Die Frist zur Beantwortung der Aufforderung läuft dieser Tage zu Ende.

Woblan, 11. September. (Tel. d. Dresden. Journ.) Der Reichsgerichtspräsident A. D. Herrmann v. Gerlach wegen des im § 131 des Bundesstrafgesetzbuchs vorgezeichneten Vergehens, welches er sich in seiner Professur: 'Die Civilrechte und der Reichsgerichtspräsident' hatte zu Schulden kommen lassen, zur öffentlichen Verhandlung.

Woblan, 11. September. (Tel. d. Dresden. Journ.) Der Reichsgerichtspräsident A. D. Herrmann v. Gerlach wegen des im § 131 des Bundesstrafgesetzbuchs vorgezeichneten Vergehens, welches er sich in seiner Professur: 'Die Civilrechte und der Reichsgerichtspräsident' hatte zu Schulden kommen lassen, zur öffentlichen Verhandlung.







Flagen der Schiffe waren breit ausgehängt; die Aufnahme, daß es sich um Festschiffe handle, unendlich, da die Schiffslinie des Forts mit denjenigen, in welcher sich unsere Schiffe befanden, einen Winkel von 90 Grad bildete. Es war bald kein Zweifel, daß die Carlisten sich unsere Fahrzeuge zum Zeitpunkt ausserhalb hatten. Die letzteren waren in der friedlichsten Haltung von der Welt, die Schiffsporten geschlossen, die Geschütze angebanden und die Mannschaften mit dem Reingeln der Deckplanen beschäftigt. Bei dem ersten Angriff aber wurde Datt gemacht. Die Geschütze waren rasch geschloffen und bald faufte der erste Schuß nach der Richtung hin, wo man die meisten Carlistenköpfe erblickte. Wenige Probeschüsse genügten, um die Distanz zu fixiren und die Correctur vorzunehmen. Jetzt schickten die schweren Geschütze hinter die Westmauer hinein und die Carlisten fielen mitten in die Hölle herein. Die Schiffe wurden nur in die Berge gerichtet und sorgfältig jede Wohnung gemieden, obgleich auch aus einem Hause am Ufer geschossen wurde. Die Kugeln der Carlisten gingen meistens viel zu hoch. Um den Republikanern am Ufer keinen Zweifel über die Tendenz der Kanonade zu lassen, ließen unsere Schiffe die spanische Sprache auf. Als die Schiffe weiter auf Sumaga zu fuhren, erhielten sie von den auf allen Höhen stehenden Kossalisten noch einzelne Schüsse, die nicht ohne Anstoss blieben. Das dauerte, bis man an Sumaga vorbei war. Als unsere Kanonenboote darauf Besondere passirten, erblickte man auf den Bergen wieder bewaffnete Kerle, die vorsichtig auf allen Bergen über die Hölle krochen und sich die Erde der Schiffe bedekten. Sie enthielten sich aber sonst jeder Herausforderung, und die Fahrt des Sautanzer wurde nicht weiter gefährdet. Dieser Vorfall, dessen hier gegebene Darstellung ich als unbedingt zuverlässig bezeichnen kann, sagt wieder von der unter den Kossalisten herrschenden Unbotmäßigkeit. Es lag schwerlich in der ursprünglichen Absicht ihrer Führer, Deutschland noch mehr zu reizen, als schon geschehen ist. Ihre Blätter verüßten deshalb anfangs, die Herausforderung zu läugnen. Sie besaßen sich aber mit der armseligen Behauptung, es seien Agenten Bismarck's gewesen, die sich in Soindas aufgesetzt und auf unsere Festschiffe geschossen hätten. Das "Cuartel Real" faßte sogar von einem Versteck mit neun deutschen, spanischen und englischen Schiffen.

**Liabon, 10. Septbr. (R. Z.)** Die 114 Lanciers, welche vom Kriegsgerichte der Insubordination schuldig befunden worden, sind gestern vom Ezeremo hier eingekerkert und in den Turm S. Julio eingesperrt worden. Der Rest des Regiments ist als Belohnung nach Villavieja und Campo Mayor geschickt worden und das 1. Infanterieregiment wird vorläufig in Ezeremo garnisoniren.

**London, 12. September. (Tel.)** Gestern Nachmittag 2 Uhr wurde die auf den Herren von Samuda Brothers gebaute deutsche Panzerfregatte, "Deutschland" in Anwesenheit einer sehr großen Zuschauermenge glücklich von Stapel gelassen. Derselbe wird in etwa vier Monaten feierlich sein. Dem Besahle des Deutschen Kaisers gemäß, wurde die Fregatte von der Kaiserin v. Schreiber, der Gemahlin des Militärbevollmächtigten bei der deutschen Botschaft in London, Oberstleutnant v. Schreiber, getauft. Der Taufe folgte ein Bankett, bei welchem enthusiastisch aufgenommenen Toast auf den Deutschen Kaiser und die Königin von England ausgebracht wurden. (Die neue Panzerfregatte ist der "Aurora" benannt und erhält den Namen "Deutschland". Ihre Länge beträgt 285', Breite 62', Tiefe 41', Lonnengehalt 5000, Wasserverdrängung 7000 Tonnen, Panzerstärke 8 und 10", Besatzung: 8 Geschütze von je 10 1/2" Bohrung und ungefähr 22 Tonnen Gewicht, nebst einem neuen Geschütz von 8 1/2" Bohrung und ungefähr 18 Tonnen Schwere.)

**Washington, 12. September. (Tel.)** Der vom landwirthschaftlichen Departement veröffentlichte Bericht constatirt, daß die Aussichten für die Baumwollenernte im Monat September infolge der großen Hitze und Trockenheit sich verringert haben und um 20 Prozent schlechter stehen als im Monat August. Die Ernte werde höchstens zwei Drittel des mittleren Jahresdurchschnitts betragen.

**Dresdner Nachrichten**  
vom 14. September.

Gestern früh 8 Uhr fand auf dem innern Friedhofe die feierliche Beerdigung des am 9. d. M. auf einer Urlaubsreise in Blankenburg a. d. S. plözlich verstorbenen Königl. sächsischen Generalmajors, Directors der Artilleriegeschützen und Depots Herrn Maximilian Julius Köhler statt. Die zahlreichste Betheiligung von Personen aus dem Militär- und Civilstande gab von Neuem Zeugnis von der Liebe und Verehrung, deren sich der Verewigte in allen Kreisen während seines Lebens zu erfreuen hatte. Außerhalb des Friedhofs waren als Leichenscharade 1 Escadron des Garderegiments mit Musikcorps, 1 Bataillon des 2. Grenadierregiments Nr. 101, Kaiser Wilhelm, Könia von P. u. S. mit Musikcorps und 3 Geschütze der 6. Batterie des Feldartillerieregiments Nr. 12 aufgestellt. Nach einer in der Leichenhölle abgehaltenen Andacht legte sich der Conduct nach der dritten Abtheilung des Friedhofs unter den Klängen eines Trauermarsches der Militärmusik in Bewegung. Dem von 10 Heugeldwebern und Heugelgeräten getragenen Sarge voran ging ein Theil des übrigen Jeugpersonals mit den Orden des Verewigten und prächtigen Fächerpalmen, sowie den sonstigen reichen Blumenpendeln. Hinter dem Sarge folgten die nächsten Verwandten, darunter ein Bruder des Verewigten (großherzoglich-medlenburgischer Generalmajor a. D.), Johann der Generaladjutant Sr. Majestät des Königs Generalleutnant Krug v. Kibda, der Adjutant Sr. Königl. Hoheit des Prinzen Georg Rittmeister v. d. Planitz, Ihre Excellenzen die Herren Staatsminister General der Cavalerie v. Fabricz und Stadtscommandant Generalleutnant Freyher v. Cawen, ferner die Generalität, das Offiziercorps, viele distinguirte Personen aus dem Civilstande und eine große Zahl Militärbeamte. Die Arbeiter und Mannschaften der Artilleriegeschützen waren ebenfalls im Innern des Friedhofs aufgestellt. Nachdem der Conduct an der feierlich geschmückten Gruft angelangt, trug der Commandeur der Artilleriebrigade Generalmajor v. Junke (der auch die Leichenscharade commandirte) das Wort, um dem Entschlafenen noch einen wohlverdienten ehrenden Nachruf zu widmen. Nach ihm hielt Herr Pastor D. v. G. eine tiefergreifende Grabrede, welcher die Eingetragene folgte. Am Schluß derselben erklangen die üblichen Ehrensalven von Seiten der Infanterie und Artillerie. Die Trauerverammlung verlief sodann den

Friedhof in sichtlich bewegter Stimmung über den Verlust eines Mannes, dessen Namen und Andenken in den Reihen des k. sächsischen Armee-corps, wie überhaupt bei allen Deuten, die ihn kannten, in hohen Ehren erhalten werden wird.

Herr Polizeidirector Schwauf ist von seinem Urlaube zurückgekehrt und hat heute die Leitung der Geschäfte bei der k. Polizeidirection wieder übernommen. Der in unierer Stadt zusammengetrete Hilfscomitö für die Abgebrannten in Reiningen hat sich gestern definitiv constituirt. Zum Vorsitzenden des Comitö ist Herr Oberbürgermeister Pietenbauer, zum Stellvertreter derselben Herr Rektor Job ernannt, während die Leitung der Kassenschäfte dem Bankhaus M. Schie Nachfolger übertragen wurde. An dieses werden die einzelnen Sammelstellen die eingegangenen Gelder zur Weiterförderung abzuliefern haben.

Dem Kuche sind von Herrn Kaufmann G. Meyer hier im Auftrage der Hinterlassenen des verstorbenen Herrn Hofantiquars v. Wolf 200 Thlr. für den Fond des Bürgerhospitals als Geschenk übergeben worden.

sch. Ein schönes Fest vereinte am Sonntagabend mehr als 200 hiesige sächsische Lehrer in Weinhof's Sälen. Es galt, den vom Ministerium des Cultus und öffentlichen Unterrichts zu Bezirkschulinspectorat beauftragten Directoren Vertheil und Vertheil, von denen der Erste für die Stadt Dresden und der Zweite für einen Theil des Vogtlandes bestimmt worden ist, die Verehrung und Liebe durch eine Abschiedsfeier zu bezeugen. Unter den Klängen eines von einem Bergmusikcorps ausgeführten Festmarsches wurden die Ehrenplätze in den lichten Saal geleitet und bald darauf erklang der Choral: "Sei Lob und Ehr' dem höchsten Gut x." Den ersten Toast brachte Director Jäkel auf den Dreikönig: "Kaiser, König und Vaterland!" und in dem zweiten offiziellen Trinksprüche widmete in geistvoller Dichtung auf den Zug der Israeliten aus Aegypten nach dem gelobten Lande der Tafelvorstehende Director Deget den beiden neuernannten Bezirkschulinspectoren ein mit demerndem Jubel aufgenommenes Hoch. In herzlichster Weise sprachen die Gelehrten Worte des Dankes für die ihnen gewordenen Hulbigungen aus und während Schulrath Vertheil zum Schluß seiner Rede aufbelebte, auf das fernere Gedeihen des sächsischen Volksschulwesens das Glas zu erheben, weichte Bezirkschulinspector Vertheil ein Hoch dem rüstigen Anstammern des Verewigten und der Lehrerzunft. Darauf ergriff nun der Ernst und der Humor in geistreichen freien Toasten und die Festgenossen Wiedemann, Reindke, Dammann, Gläse, Kunath, Kleiner, Härtel, Kretschmer, Schumann, Wille und noch Andere belebten durch Wit und Geist die frohe Tafelrunde; auch wurde durch Tafellieder, besonders durch die humoristischen Verse des Directors Jäkel, die Feststunde angenehm erhöht. Mit dem allgemeinen Gesange des schönen Liedes von Otto: "Ich kenn' einen hellen Gestein" wurde die Tafel aufgehoben und mit vollster Begeisterung trunten sich in nächster Stunde die heitern Festtheilnehmer.

Sicherem Vernehmen nach hat in vergangener Nacht im Gasthose zu Böhmitz ein arger Crech stattgefunden, der später auf der Straße fortgesetzt worden und wobei der erwählte Gasthof durch Einwerfen von Fenstern u. s. w. beschädigt worden ist. Der gegen die Excedenten einschreitende Gendarm wurde von denselben ernstlich bedroht und mußte alle Energie zu seiner Rettung aufbieten. Bis heute Morgen haben infolge dessen 4 Verhaftungen stattgefunden.

**Provinzialnachrichten.**

**Plauen, 10. September. (Bogl. Anz.)** Vom kgl. Ministerium des Innern sind den Zimmergesellen Lorenz in Plauen, Karig in Reining, Schuster in Schneefgrün und Göring in Thiergarten als Auszeichnung für langjähriges, treues Ausbarren bei ein und demselben Arbeitsherrn, die silbernen Medaillen mit der Aufschrift "Zur Belohnung des Fleißes" verliehen worden, und sind diese Auszeichnungen an Genannten durch Hrn. Amtshauptmann Graun zu Münster in Gegenwart ihrer Principale, der Herren Baumgärtel sen. und jun., bereits angedündigt worden.

**Plauen, 12. September. (Bogl. Anz.)** In dem Glätschen Hause auf dem Hügel in Wylau brach am 10. d. Feuer aus. Bei der sogleichen Bauart der Häuser und dem plözlich eingetretenen Sturme griff dasselbe mit solcher Schnelligkeit um sich, daß binnen Kurzem 3 Wohnhäuser und eine Scheune in Flammen standen, auch mühten noch 3 Wohnhäuser niedergerissen werden, so daß 12-14 Familien, welche Nichts versichert hatten, dadurch obdachlos wurden.

**Freiberg, 12. September.** Wie aus einer Bekanntmachung der hiesigen Polizeibehörde ersichtlich, hat vorgestern Abend eine bisher unermittelte Franzensperson auf den Promenadenanlagen einem neunjährigen Kinde, welches sein Brüdchen im Kinderwagen spazieren gefahren hat, unter dem Verwande, für denselben Zucker holen zu wollen, einen 1/2 jährigen Knaben in den Kinderwagen gelegt und ist darauf spurlos verschwunden. Das Kind ist einwillen von einer hiesigen Einwohnerin in Verwahrung und Pflege genommen worden.

**Pirna, 12. September. (P. Anz.)** Dem Töpfergesellen Pöschel, welcher ununterbrochen nunmehr 33 Jahre in der Töpferlei von Rauschitz und Ködler hier gearbeitet hat, wurde gestern in Gegenwart seines Principals im hiesigen Rathstagszimmer durch den Stadtrath die silberne Medaille "Zur Belohnung des Fleißes", welche ihm vom kgl. Ministerium des Innern verliehen worden, überreicht. Am hiesigen Gießereibau verunglückte gestern der darselbst beschäftigte Zimmermann Kurzer dadurch, daß ihm durch einen herabfallenden Balken das linke Bein ganz durchschmettert und das rechte erheblich verletzt wurde. Derselbe wurde im hiesigen Stadtkrankenhanse untergebracht.

**Mies, 13. September.** Diejen Wergen gegen 6 Uhr ist der mittigen Ufshah und Wormig am Bahnhof Nr. 53 bedienstete gewesene Stellvertreter Bahnwärter Gottlieb Freund durch den von Dresden gekommenen Schnellzug derart am Kopfe verletzt worden, daß sein Tod sofort eintrat.

**Vermischtes.**

\* Aus Breslau vom 13. September wird gemeldet: In der Reinigungsmaschine der Gebr. Stöcker'schen Mühle brach heute früh kurz vor 4 Uhr Feuer aus. Obgleich die Feuerwehre bereits sehr zeitig eintraf, konnte dieselbe doch nicht mehr des Feuers Herr werden, da auch das Maschinenagazin bereits in hellen Flammen

stand, und ist die Mühle in wenigen Stunden bis auf den Grund niedergebrannt.

\* Aus Stettin d. d. M. wird der "Kost. Bg." gemeldet: Auf der groß. Tomäne Pragsdorf, ca. eine halbe Meile von Neubrandenburg, brach in der Nacht vom 4. auf den 5. d. M. in einer der Arbeiterwohnungen auf bisher unerklärliche Weise Feuer aus, durch welches 5 Gebäude, die im Ganzen von 9 Familien bewohnt waren, in einem Zeitraum von 2 Stunden eingestürzt wurden. In dem zuerst von den Klammern ergriffenen Gebäude wohnten zwei Arbeiterfamilien, aus 14 Personen bestehend, die sämmtlich in den Klammern ihren Tod gefunden. Die Begräbnung des Schuttes hat bis jetzt ergeben, daß nur zwei Männer, darunter einer mit einem drei 1/2 jährigen Kinde auf dem Arme, den Versuch gemacht haben, sich zu retten, da man ihre Leichen unter dem herabgefallenen Strohdache gefunden hat. Die übrigen 11 Personen sind sämmtlich in oder vor den Betten total verbrannt aufgefunden worden. Das Feuer hat in den allen morischen Baraten mit einer solchen Geschwindigkeit um sich gegriffen, daß es selbst den amwohnenden 7 Familien kaum möglich gewesen ist, das nackte Leben zu retten. Die Behörden aus Stettin haben bereits über die Entstehung des Unglücks eine energische Thätigkeit entfaltet.

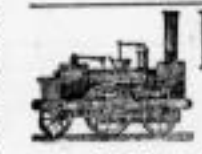
\* Wie die "Dresler Zeitung" meldet, wurde am 11. September während einer Generalprobe ein Attentat auf das Stadttheater entdekt. Es war die Herstellung des Theaters durch eine Gasexplosion beabsichtigt.

\* Dem "Ausf. Invaliden" zufolge hat v. Lesspeß seinen Plan, eine Eisenbahn durch Centralasien zu bauen, aufgegeben. Obgleich ist, daß der Plan überhaupt nicht weiter verfolgt wird, wenn es gelingt, den Amu Darja in das Kaspiische Meer zu leiten.



**Königlich Sächsische Staatseisenbahnen.**

Die Bahnhofsrestauration zu Weischütz an der neuen Plauen-Leisnitzer Staatsbahnlinie, sowie die neuebante Bahnhofsrestauration zu Verlasgrün an der sächsisch-bayerischen Staatsbahn sollen vom 1. November dieses Jahres an zur Verpachtung kommen. Die allgemeinen Verpachtungsbedingungen sind bei den Stationen der königlich sächsischen Staatseisenbahnen, sowie bei dem Hauptbureau der königlichen Generaldirection einzuholen. Bewerber haben unter Vorlegung von Nachweisen über ihre Verpachtung zum Restaurationsbetriebe und ihre Mittel Nachweise bis zum 25. dieses Monats hier einzubringen. Die Auswahl unter den Bewerbern, welche bis 5. October an ihre Gebote gebunden sind, bleibt vorbehalten. Dresden, den 10. September 1874. Königl. Generaldirection der sächs. Staatseisenbahnen. von Tschirscht.



**Königl. sächs. Staats-Eisenbahnen. Die Bahnhofsrestaurationen zu Zeitz, Bennersdorf, Sibau und Gersdorf**

an der Thüringischen Oberhoh-Weißbühnenlinie der neuen Sächsischer Staatsbahn sollen vom 1. November dieses Jahres an zur Verpachtung kommen. Die allgemeinen Verpachtungsbedingungen sind bei allen Stationen der königlich sächsischen Staatseisenbahnen, sowie bei dem Hauptbureau der königlichen Generaldirection einzuholen. Bewerber haben unter Vorlegung von Nachweisen über ihre Verpachtung zum Restaurationsbetriebe und ihre Mittel Nachweise bis zum 20. September dieses Jahres bei der unterzeichneten königlichen Generaldirection einzubringen. Die Auswahl unter den Bewerbern, welche bis 5. October an ihre Gebote gebunden bleiben, wird vorbehalten. Dresden, den 7. September 1874. Königl. Generaldirection der sächs. Staatseisenbahnen. von Tschirscht.



**Königl. sächs. Staatseisenbahnen. Bekanntmachung.**

Am 15. d. M. tritt der Nachtrag I. zum Tarif für den direkten Transport kömlicher Frachtfahrten von den Stationen der k. l. priv. Königl. Leipziger Eisenbahn und der k. l. priv. sächsischen Staatsbahn-Gesellschaft nach Deutschland via Bodenbach vom 1. d. M. in Kraft, welcher Nachtrag für die neu aufgenommenen Aufgabestationen der Leipziger Eisenbahn Deubowisch und Dertine enthält und bei den betreffenden Stationen zu erlangen ist. Dresden, den 11. September 1874. Königl. Generaldirection der sächs. Staatseisenbahnen. von Tschirscht.

**Statistik und Volkswirthschaft.**  
\* Eisenbahnen. Wien, 12. September. Die Einnahmen der österr. franz. Staatsbahn betragen in der Woche vom 4. bis zum 9. September 273,162 fl., ergaben mithin gegen die entsprechende Woche des Vorjahres eine Windernahme von 128,552 fl.  
- Die Einnahmen der Elbabahn betragen in der Woche vom 1. bis zum 8. September 273,172 fl., ergaben mithin gegen die entsprechende Woche des Vorjahres eine Windernahme von 51,270 fl.  
\* Deutch-amerikanische Dampfer. Das Hamburg-amerikanische Postdampfschiff "Commercia", ging am 8. September von Hamburg via New York nach New York ab. Das Hamburg-amerikanische Postdampfschiff "Africa", am 26. vor. Mts. von Hamburg abgegangen, ist am 9. d. mobilhalten in New York angekommen. Weiter hat das Postdampfschiff des nordd. Nord "America" am 8. d. die Reife von Bremen via Dover nach New York mit Lebnung und Passagieren angetreten. Das Postdampfschiff des nordd. Nord "Danziger" hat am 9. d. die Reife von Bremen via Southampton nach Baltimore angetreten, auch ist das Postdampfschiff des nordd. Nord "Baltimore", am 23. vor. Mts. von Baltimore abgegangen, am 11. d. mobilhalten in New York angekommen. Das Postdampfschiff des nordd. Nord "Weser", am 29. August von New York abgegangen, ist am 9. d. mobilhalten in Southampton und hat denselben Tag angehörende Postdampfschiff "Deutscher", am 23. August von Bremen abgegangen, am 9. d. mobilhalten in New York angekommen.

**Engelstudien.**  
Herbst- und Winter-Jagd-Reste, die neuesten und reichhaltigsten Dessins, sind zu haben bei B. Straßlich, f. l. Postschneider am Prag. Dresden, Schloßstraße 23, I. Etage.  
Anfertigung gutpassender Herren-Garderobe, reichhaltigsten Stofflager bei Tschusch u. Nayer, Marienstraße 4, I.

**Für Herrschaften!**

Ein Gut ganz nahe bei Dresden, auf dem schönen Hübel des linken Ufers liegt, mit herrlichen Gebäuden, soll Verpachtung halber für den landwirthschaftlichen Werth des Areals verkauft werden. Der vorzählige Zustand, in welchem sich das Gut befindet, sowie die Rentabilität, welche die Landwirtschaft, sowie die großen Obstpflanzungen, Auen und Gärten u. s. w. überhaupt der vorzähligen Boden (durchaus Weizenboden) gewähren, machen es zu einem außerordentlich schönen und begehrenswürdigen Object. Schloßstraße 4, Dresden.  
Hug. Kaiser.  
Das Rittergut Oswiecim mit zwei Vorwerken, an der Krakau-Wiener Bahn gelegen, einen jährlichen Ertrag von 12000 fl. Cost. B. bringen, ist aus freier Hand zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt auf frankirte Briefe die Administration in Oswiecim, Herr Pombocki, posta restata.

Ein ca. 4000 Morg. großes Rittergut, gute Bodenfläche, bester Holzbestand und großes Gutsvermögen, an einer Bahn gelegen, ist für 300,000 Thlr. zu verkaufen. Als Kaufbedingung würden außer ca. 50,000 Thlr. noch ein größeres Haus, Villa oder sonst Kaufhaus mit anzuweisen. Schreiben unter H. N. N. posta rest. Dresden, Meißnerstr., erbeten.

**Verpachtung.**

Die Leipzigerstraße Nr. 39 belegenen, der früheren Champagner-Fabrik zugehörig gewesenen, sehr geräumigen Niederlagen, Böden und Kellerien, sind im Ganzen oder getrennt sofort zu verpachten und alles Nähere hierüber im Restaurant zur "Stadt Wey" zu erfahren.  
Geschäfts-Verkauf.  
Ein alangebrachtes, einen Reittagsgewinn von ca. 3000 Thlr. bringendes Auctionsgeschäft in Lande bald zu verkaufen und kann sofort übernommen werden. Selbstkosten mit ungefähr 6000 Thlr. Capital wollen sich unter Adresse H. N. N. 16, bei Hrn. Rudolf Rose, Annen-Expeditio, Leipzig melden. Kenntnis der Sprache ist nicht unbedingt nöthig.

**Chemische Fabrik zu Mügeln.**

Die geehrten Actionäre der Chemischen Fabrik zu Mügeln werden hierdurch zu einer ausserordentlichen General-Versammlung auf Mittwoch, den 30. September 1874, Vormittags 10 Uhr ergebenst eingeladen. Ort der Generalversammlung: Saal der Corporation der Kaufmannschaft in Dresden, Oststraße 5, pt. Schluß des Saales: 4 1/2 Uhr. Tagesordnung: Vorlegung eines in Gemäßheit der Beschlüsse der Generalversammlung vom 25. Juli d. J. revidirten Statuts und Beschlußfassung über die vom Aufsichtsrath vorgeschlagenen Statutsänderungen. Unter Hinweis auf § 29 des Statuts werden die Actionäre ergebenst ersucht, ihre Actien längstens am 23. d. M. bis Nachmittags 6 Uhr bei einer der Firmen: M. Schie, Nachfolger in Dresden, Gebrüder Guttentag „ Dresden, Gebrüder Guttentag „ Berlin zu deponiren und daselbst die Legitimation für die General-Versammlung in Empfang zu nehmen. Dresden, den 10. September 1874. Der Aufsichtsrath der Chemischen Fabrik zu Mügeln Crusius,











# OSCAR RENNER'S RESTAURANT

Petermann & Tinschel,  
**DRESDEN,**

zu welchem 3 Eingänge führen:  
Martiensstraße 22 & 23, Ecke der Margarethenstraße,  
Margarethenstraße 7 und Am See 5

Dieses Restaurant mit schönen grossen Sälen und Zimmern, auch Garten, bietet Raum für 1200 Personen, und ist der heutigen Zeit entsprechend mit allem Comfort eingerichtet. Man speist zu jeder Tageszeit warm und kalt nach der Karte. Ein vorzüglicher Mittagstisch wird besonders empfohlen.

Die neuesten Zeitungen. 4 Billards. Gute Weine zu civilen Preisen.  
**Bodenbacher und Dresdner Biere.**

Ausserdem wird versapft:  
**Pilsner Bier, die Krone aller Biere,**  
aus dem bürgerlichen Brauhaus in Pilsen.



## Belgischer Staats-Post-Dampfschiffs-Dienst zwischen Ostende und Dover.

Abfahrt von Ostende jeden Morgen um 10 und jeden Abend um 8 Uhr.  
Abfahrt von Dover jeden Morgen um 10 und jeden Abend um 10 Uhr 40 Min.  
Die Dampfschiffe correspondiren mit den Expresszügen von und nach London, Brüssel, Baden, Berlin, Köln, Basel via Ungersburg etc.  
Die Expresszüge von 3 Uhr 50 Min. Mittags von Ostende, und um 10 Uhr 30 Min. Abends von Dover sind mit Schlafwagen versehen.  
Direkte Billette für obige Route werden in allen Hauptstädten Europas ausgegeben.  
Nähere Auskunft, Namen der Agenten etc. sind aus den Fahrplänen, Zeitungen, Telegraphen und anderen Geschäftsstellen zu ersehen.  
Die Dampfschiffe stehen in Verbindung mit der Kaiserlich Deutschen Post und der Agence Continentale (Continental Daily Parcels Express) Graecoeburg Street, London und besichern geräthliche und Werth-Versende aller Art, Gebelungen etc. zu feinen und billigen Tariffen.  
Brüssel, Juli 1874.

**John Piddington,**  
General-Agent des  
Belgischen Packet-Post-Dienstes.

## Hartig & Vogel, Dresden Dampf-Chocoladen- & Confecturen-Fabrik

empfehlen:  
Chocoladen, Cacaos, Dessert-Bonbons, Thees, englische Biscuits & Cakes, Chinesische Waaren & Cartonnagen.  
Verkaufsort:  
**Hilfmarkt Nr. 25 (Hôtel de l'Europe).**

Meteorologische Station zu Dresden, Forststrasse 25.  
7 1/2 M. über dem Meeresspiegel bei Stillstand 177 1/2 M. über der Ostsee

Nr.	Wetter	Thermometer	Barometer	Wind	Wasser	Relig. Zustand
12.	W. 6.	12.0	740.22	78	SW	2-3
13.	W. 6.	11.8	739.60	77	WSW	4
14.	W. 6.	11.7	742.80	77	W	1-2
15.	W. 6.	11.7	742.80	77	W	1-2
16.	W. 6.	11.7	742.80	77	W	1-2
17.	W. 6.	11.7	742.80	77	W	1-2
18.	W. 6.	11.7	742.80	77	W	1-2
19.	W. 6.	11.7	742.80	77	W	1-2
20.	W. 6.	11.7	742.80	77	W	1-2

## Telegraphische Witterungsberichte vom 14. September.

Nr.	Ort	Barom.	Therm.	Windrichtung	Allgemeine Witterungsbesch.
1	Sachsenwald	329.8	6.4	N. lebh.	bed.
2	Christiansburg	327.4	5.9	S. mäßig	bed.
3	Wien	335.1	5.1	WNW, mäßig	bed.
4	Leipzig	332.2	6.8	W, mäßig	bed.
5	Stettin	337.0	5.3	WNW, mäßig	bed.
6	Stadeholm	339.8	8.8	S-O mäßig	bed.
7	Stadeholm	339.8	8.8	NNW, schwach	bed.
8	Stadeholm	339.8	8.8	NNW, schwach	bed.
9	Stadeholm	339.8	8.8	NNW, schwach	bed.
10	Stadeholm	339.8	8.8	NNW, schwach	bed.
11	Stadeholm	339.8	8.8	NNW, schwach	bed.
12	Stadeholm	339.8	8.8	NNW, schwach	bed.
13	Stadeholm	339.8	8.8	NNW, schwach	bed.
14	Stadeholm	339.8	8.8	NNW, schwach	bed.
15	Stadeholm	339.8	8.8	NNW, schwach	bed.
16	Stadeholm	339.8	8.8	NNW, schwach	bed.
17	Stadeholm	339.8	8.8	NNW, schwach	bed.
18	Stadeholm	339.8	8.8	NNW, schwach	bed.
19	Stadeholm	339.8	8.8	NNW, schwach	bed.
20	Stadeholm	339.8	8.8	NNW, schwach	bed.

### Staatsschulden.

1. 1860-1861	100,000,000
2. 1862-1863	100,000,000
3. 1864-1865	100,000,000
4. 1866-1867	100,000,000
5. 1868-1869	100,000,000
6. 1870-1871	100,000,000
7. 1872-1873	100,000,000
8. 1874-1875	100,000,000
9. 1876-1877	100,000,000
10. 1878-1879	100,000,000
11. 1880-1881	100,000,000
12. 1882-1883	100,000,000
13. 1884-1885	100,000,000
14. 1886-1887	100,000,000
15. 1888-1889	100,000,000
16. 1890-1891	100,000,000
17. 1892-1893	100,000,000
18. 1894-1895	100,000,000
19. 1896-1897	100,000,000
20. 1898-1899	100,000,000
21. 1900-1901	100,000,000
22. 1902-1903	100,000,000
23. 1904-1905	100,000,000
24. 1906-1907	100,000,000
25. 1908-1909	100,000,000
26. 1910-1911	100,000,000
27. 1912-1913	100,000,000
28. 1914-1915	100,000,000
29. 1916-1917	100,000,000
30. 1918-1919	100,000,000
31. 1920-1921	100,000,000
32. 1922-1923	100,000,000
33. 1924-1925	100,000,000
34. 1926-1927	100,000,000
35. 1928-1929	100,000,000
36. 1930-1931	100,000,000
37. 1932-1933	100,000,000
38. 1934-1935	100,000,000
39. 1936-1937	100,000,000
40. 1938-1939	100,000,000
41. 1940-1941	100,000,000
42. 1942-1943	100,000,000
43. 1944-1945	100,000,000
44. 1946-1947	100,000,000
45. 1948-1949	100,000,000
46. 1950-1951	100,000,000
47. 1952-1953	100,000,000
48. 1954-1955	100,000,000
49. 1956-1957	100,000,000
50. 1958-1959	100,000,000
51. 1960-1961	100,000,000
52. 1962-1963	100,000,000
53. 1964-1965	100,000,000
54. 1966-1967	100,000,000
55. 1968-1969	100,000,000
56. 1970-1971	100,000,000
57. 1972-1973	100,000,000
58. 1974-1975	100,000,000
59. 1976-1977	100,000,000
60. 1978-1979	100,000,000
61. 1980-1981	100,000,000
62. 1982-1983	100,000,000
63. 1984-1985	100,000,000
64. 1986-1987	100,000,000
65. 1988-1989	100,000,000
66. 1990-1991	100,000,000
67. 1992-1993	100,000,000
68. 1994-1995	100,000,000
69. 1996-1997	100,000,000
70. 1998-1999	100,000,000
71. 2000-2001	100,000,000
72. 2002-2003	100,000,000
73. 2004-2005	100,000,000
74. 2006-2007	100,000,000
75. 2008-2009	100,000,000
76. 2010-2011	100,000,000
77. 2012-2013	100,000,000
78. 2014-2015	100,000,000
79. 2016-2017	100,000,000
80. 2018-2019	100,000,000
81. 2020-2021	100,000,000
82. 2022-2023	100,000,000
83. 2024-2025	100,000,000
84. 2026-2027	100,000,000
85. 2028-2029	100,000,000
86. 2030-2031	100,000,000
87. 2032-2033	100,000,000
88. 2034-2035	100,000,000
89. 2036-2037	100,000,000
90. 2038-2039	100,000,000
91. 2040-2041	100,000,000
92. 2042-2043	100,000,000
93. 2044-2045	100,000,000
94. 2046-2047	100,000,000
95. 2048-2049	100,000,000
96. 2050-2051	100,000,000
97. 2052-2053	100,000,000
98. 2054-2055	100,000,000
99. 2056-2057	100,000,000
100. 2058-2059	100,000,000
101. 2060-2061	100,000,000
102. 2062-2063	100,000,000
103. 2064-2065	100,000,000
104. 2066-2067	100,000,000
105. 2068-2069	100,000,000
106. 2070-2071	100,000,000
107. 2072-2073	100,000,000
108. 2074-2075	100,000,000
109. 2076-2077	100,000,000
110. 2078-2079	100,000,000
111. 2080-2081	100,000,000
112. 2082-2083	100,000,000
113. 2084-2085	100,000,000
114. 2086-2087	100,000,000
115. 2088-2089	100,000,000
116. 2090-2091	100,000,000
117. 2092-2093	100,000,000
118. 2094-2095	100,000,000
119. 2096-2097	100,000,000
120. 2098-2099	100,000,000
121. 2100-2101	100,000,000
122. 2102-2103	100,000,000
123. 2104-2105	100,000,000
124. 2106-2107	100,000,000
125. 2108-2109	100,000,000
126. 2110-2111	100,000,000
127. 2112-2113	100,000,000
128. 2114-2115	100,000,000
129. 2116-2117	100,000,000
130. 2118-2119	100,000,000
131. 2120-2121	100,000,000
132. 2122-2123	100,000,000
133. 2124-2125	100,000,000
134. 2126-2127	100,000,000
135. 2128-2129	100,000,000
136. 2130-2131	100,000,000
137. 2132-2133	100,000,000
138. 2134-2135	100,000,000
139. 2136-2137	100,000,000
140. 2138-2139	100,000,000
141. 2140-2141	100,000,000
142. 2142-2143	100,000,000
143. 2144-2145	100,000,000
144. 2146-2147	100,000,000
145. 2148-2149	100,000,000
146. 2150-2151	100,000,000
147. 2152-2153	100,000,000
148. 2154-2155	100,000,000
149. 2156-2157	100,000,000
150. 2158-2159	100,000,000
151. 2160-2161	100,000,000
152. 2162-2163	100,000,000
153. 2164-2165	100,000,000
154. 2166-2167	100,000,000
155. 2168-2169	100,000,000
156. 2170-2171	100,000,000
157. 2172-2173	100,000,000
158. 2174-2175	100,000,000
159. 2176-2177	100,000,000
160. 2178-2179	100,000,000
161. 2180-2181	100,000,000
162. 2182-2183	100,000,000
163. 2184-2185	100,000,000
164. 2186-2187	100,000,000
165. 2188-2189	100,000,000
166. 2190-2191	100,000,000
167. 2192-2193	100,000,000
168. 2194-2195	100,000,000
169. 2196-2197	100,000,000
170. 2198-2199	100,000,000
171. 2200-2201	100,000,000
172. 2202-2203	100,000,000
173. 2204-2205	100,000,000
174. 2206-2207	100,000,000
175. 2208-2209	100,000,000
176. 2210-2211	100,000,000
177. 2212-2213	100,000,000
178. 2214-2215	100,000,000
179. 2216-2217	100,000,000
180. 2218-2219	100,000,000
181. 2220-2221	100,000,000
182. 2222-2223	100,000,000
183. 2224-2225	100,000,000
184. 2226-2227	100,000,000
185. 2228-2229	100,000,000
186. 2230-2231	100,000,000
187. 2232-2233	100,000,000
188. 2234-2235	100,000,000
189. 2236-2237	100,000,000
190. 2238-2239	100,000,000
191. 2240-2241	100,000,000
192. 2242-2243	100,000,000
193. 2244-2245	100,000,000
194. 2246-2247	100,000,000
195. 2248-2249	100,000,000
196. 2250-2251	100,000,000
197. 2252-2253	100,000,000
198. 2254-2255	100,000,000
199. 2256-2257	100,000,000
200. 2258-2259	100,000,000
201. 2260-2261	100,000,000
202. 2262-2263	100,000,000
203. 2264-2265	100,000,000
204. 2266-2267	100,000,000
205. 2268-2269	100,000,000
206. 2270-2271	100,000,000
207. 2272-2273	100,000,000
208. 2274-2275	100,000,000
209. 2276-2277	100,000,000
210. 2278-2279	100,000,000
211. 2280-2281	100,000,000
212. 2282-2283	100,000,000
213. 2284-2285	100,000,000
214. 2286-2287	100,000,000
215. 2288-2289	100,000,000
216. 2290-2291	100,000,000
217. 2292-2293	100,000,000
218. 2294-2295	100,000,000
219. 2296-2297	100,000,000
220. 2298-2299	100,000,000
221. 2300-2301	100,000,000
222. 2302-2303	100,000,000
223. 2304-2305	100,000,000
224. 2306-2307	100,000,000
225. 2308-2309	100,000,000
226. 2310-2311	100,000,000
227. 2312-2313	100,000,000
228. 2314-2315	100,000,000
229. 2316-2317	100,000,000
230. 2318-2319	100,000,000
231. 2320-2321	100,000,000
232. 2322-2323	100,000,000
233. 2324-2325	100,000,000
234. 2326-2327	100,000,000
235. 2328-2329	100,000,000
236. 2330-2331	100,000,000
237. 2332-2333	100,000,000
238. 2334-2335	100,000,000
239. 2336-2337	100,000,000
240. 2338-2339	100,000,000
241. 2340-2341	100,000,000
242. 2342-2343	100,000,000
243. 2344-2345	100,000,000
244. 2346-2347	10